

Ötig- und Wei- in die anft“.

destens ein in jeder ten, erklärt Juli Klima- Regio-En- im Rathaus e Entschei- der bei den is auch fi- „Will man erinnen zu obilität be- nan ihnen n, ihre All- chonender es in der

ich Regio- r Start-up- n die Seite eziell den ruktur im f die Fah-

sharing bereitstellen. „Die Einsparung von CO₂ wird in Durmersheim schon lange als gesellschaftliche Pflichtaufgabe gesehen“, betont Bürgermeister Andreas Augustin. „Daher haben wir im Ort schon über zehn Jahre Carsharing und elektrische Ladesäulen. Die konsequente Fortentwicklung dieser Idee ist der Aufbau von Elektro-Carsharing mit weiteren Ladesäulen“, kündigt er an.

Der Verkehr ist in den Mitglieds-Kommunen für den Ausstoß von etwa 215 000 Tonnen an klimaschädlichen Treibhausgasen verantwortlich, heißt es in der Mitteilung weiter. Er stehe mit 41 Prozent am Gesamtanteil der verursachten Emissionen an der Spitze. Die Kommunen wollen durch die Umsetzung der Maßnahmen aus ihrem Klimaschutzkonzept die Emissionen senken.

„Klimaschutz wird in der Öffentlichkeit leider oftmals mit

Kommunen, die bereits über eine öffentliche Ladesäule verfügen, werden in Kürze an mehreren Standorten Elektro-Carsharing der Firma deer anbieten. In Bietigheim kam gestern das Carsharing-Auto an, das nun bei der Ladesäule am Rathaus stationiert ist.

In Ötigheim (Bahnhof), Steinmauern (Rathaus) und Weisenbach (Gemeindehaus) soll ebenfalls schon in Kürze E-Carsharing angeboten werden. Neue Ladesäulen werden dieses Jahr noch in Ötigheim (Gemeindehaus Alte Schule und Bahnhof) und Loffenau (Rathaus) installiert. Weitere sind in Bischweier (Rathaus), Durmersheim (Gemeindezentrum Würmersheim), Elchesheim-Illingen (Rathaus), Kuppenheim (Cuppamare, Rathaus), Muggensturm (Bahnhof, Rathaus) und Malsch (Rathaus, Bahnhof, Hauptstra-



Ganz neu gibt es am Bietigheimer Rathaus seit gestern ein Auto für Elektro-Carsharing. Weitere Kommunen ziehen nach.

Foto: Vetter

ße/Ecke Weite Straße und Gemeindeverwaltung Waldprechtsweier) geplant. Bereits in Betrieb sind Ladestationen am Gemeindehaus Weisenbach, in der Hauptstraße Dur-

mersheim, an den Rathäusern Steinmauern, Bietigheim und Ötigheim. Insgesamt wären die Regio-Energie-Kommunen dann mit 19 E-Ladesäulen ausgestattet.

„Dorfrocker“ feiern in Forbach

„Dorfrocker“ in der Murghalle am 20. März 2020 zu Gast

Sie haben „Dorfrocker“ die alle Leute leben. Drei pp, Tobias n, besser „Dorfrocker“, n landauf, jedes Wo- re mit ihrer um mit ih- a einen ro- nd zu erle- u feiern.

n sie ihren und ihren m Freitag, l sie nach Gastspiel beim Mudiesmal in en für das ort im Vor- erhältlich Forbach, ritz Brillen auser und d Herren- Klumpp in nünzach,



Gastieren im März 2020 zum zweiten Mal in Forbach: die „Dorfrocker“.

Foto: pr

beim Blütenhaus Klumpp in Baidersbronn und bei Reichert Servicecenter in Sinzheim so-

wie bei Eventim oder unter der Mailadresse dorfrocker@musikverein-forbach.de

Im Blickpunkt

Neue Angebote des TV Forbach im alten Hallenbad

Forbach (red) – Mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand ist es dem Turnverein Forbach gelungen, die ehemaligen Umkleieräume des alten Hallenbads in Trainingsräume umzubauen und dadurch neue attraktive Sportangebote in Forbach anzubieten.

Ein Raum (ehemalige Damenumkleide) wurde zu einem Fitnessraum umgestaltet, in dem ab Januar an verschiedenen, aus dem Reha-Bereich stammenden, Geräten Rücken, Beine und Arme trainiert werden können, teilt der Turnverein mit.

Eine große Spiegelwand ermöglicht die Kontrolle der richtigen Ausführung der Übungen.

Das Angebot richtet sich nach Angaben des Vereins nicht nur an junge Menschen, sondern sei „für Senioren sehr

interessant, um der altersbedingten Abnahme der Muskelkraft und Kraftausdauer entgegenzuwirken“.

Der zweite Raum (ehemalige Herrenumkleide) wurde mit sieben Star Trac Spinner Indoor Cycling Bikes ausgestattet. Durch eine große Spiegelwand, „mit einem durchdachten Lichtkonzept, lauter Musik“ werde das Radfahren, verbunden mit Krafttraining und anstrengenden Cardio-Einheiten, zu einem Erlebnis, heißt es in der Pressemitteilung des Turnvereins.

Vier Trainer bieten momentan fünf Kurse in der Woche an, die alle sehr gut besucht werden, worüber sich die Verantwortlichen des Turnvereins sehr freuen.

Geplant ist im Januar eine offene Trainingsstunde, in der Interessierte die beiden neuen Angebote kennenlernen können.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins unter

◆ www.tvforbach.de

426 Tiere liebevoll versorgt

zverein Baden-Baden zieht Bilanz / Auch Rehkitze und Marder im Heim

– Schon setzt sich in Baden- von Haus- Schon in wurde das nbachweg so bedau-

zinisch versorgt werden. 21 Tiere konnten ihren Haltern zurückgegeben werden, da sie sowohl gechippt als auch registriert waren. Ohne Registrierung nutzen auch Chips letztlich nichts, da ihre Besitzer nicht gefunden werden kön-

Manche stammen aus verwaahltesten Wohnungen sogenannte Mietnomaden, die neben Dreck und Müll auch ihre Tiere zurücklassen, wenn sie weiterziehen. Drei ganztags fest angestellte Tierpfleger, drei Teilzeitkräfte und ein Azubi

von Jessica Reichynek, bot einen Überblick über die Aufnahme von Tieren.

Schatzmeister Jürgen Kuttruff legte den Kassenbericht vor, der von Christian Kniep und Traudel Gasthauer geprüft worden war. Viele Betrachter

Führung durch Kasematten

Rastatt (red) – Die Touristin-formation Rastatt bietet am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr eine Familienführung durch die Kasematten an. Nach einem kurzen überirdischen Spaziergang bei Dämmerung erfolgt der Abstieg in die Rastatter „Unterwelt“: Die Teilnehmer bekommen einen